



PETR PETROVICH VERESHCHAIN

(Perm 1834–1886 St. Petersburg)

Innenraum der Preobraschenski Kathedrale.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts kyrillisch signiert und links bezeichnet.

59,5 × 85 cm.

Petr Vereshchagin bereiste Anfang der 1870er-Jahre die Gegend um Meschigorje, dem heutigen Guta Meschigorskaya. Dieses Gebiet mit einer malerischen Landschaft liegt unweit von Kiew flussaufwärts. Einige Gemälde, welche der Maler nach dieser Reise geschaffen hatte, wurden 1873 während der Akademieausstellung vorgestellt, so auch das hier angebotene Werk Innenraum der Preobraschenski Kathedrale des Klosters Kiewo- Meschigorski Spasso -Preobraschenski, auf welchem

Koller Auktionen - Lot 3230***A150 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 18 September 2009, 16.00 Uhr**

er sich auch selbst festgehalten hat. (siehe Detail) Diese Gemälde ist ein einzigartiges Zeugnis der Architektur und der Innenausstattung dieser Kathedrale und vermittelt den ursprünglichen räumlichen Eindruck, welchen dieser sakrale Ort einst ausströmte. Das Kloster Meschigorski wurde im 10. Jahrhundert gegründet und bildete das geistige Zentrum Kiwos. Im 17. und 18. Jahrhundert erhielt es seine grösste Bedeutung und wurde zum Hauptkloster des Saporoschjer Kosakentums ernannt. Der Innenraum lässt sich heute nur noch anhand von Quelle rekonstruieren, da das Kloster 1935 zerstört wurde. Somit vermittelt das hier angebotene Gemälde den ursprünglichen, nicht mehr erhaltenen Eindruck und stellt ein bedeutendes historisches Dokument für die russische- orthodoxe Kirche dar. Petr Vereshchagin studierte an der Akademie der Künste und spezialisierte sich auf Landschaftsmalerei. Er war einer der wenigen Maler der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die der Tradition von F. Aleksejew und seiner Schule folgten. Seine Werke finden sich in den namhaften Museen Russlands, wie in der Tretjakowski Galerie, Moskau und dem Russischen Museum, St. Petersburg.

CHF 450 000 / 600 000

€ 463 920 / 618 560

Koller Auktionen - Lot 3230*

**A150 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 18 September 2009, 16.00
Uhr**

